

Cirsium acaule \times **spinosissimum** (*C. fissibracteatum* Peterm.). (Zu pag. 97 wie die Folgend.) Zwischen Loreth und Compatsch (Käser).

Erisithales \times *oleraceum*. Tschams in Samnaun (Käser).

Erisithales \times *acaule*. Piz Urezza in Samnaun (Käser).

acaule \times *heterophyllum*. Loreth, Compatsch (Käser).

Centaurea amara Gaud. Koch. (Zu pag. 102). An steinigen Halden beim Kurhause, am Weg nach Vulpèra und sonst noch. August.

Leontodon incanus Schrank. (Zu pag. 105). Munt da Ciarns und noch anderweitig in Samnaun (Käser).

Sonchus oleraceus \times **asper** Hauss'. (*Brügg. N. Pfl.*

Bast. Nr. 381, S. Haussknechti Brügg., bei Focke

p. 222, ohne Beschr.). „Hat die tief zerschlitzten,

schrotsägezähneförmigen Blätter und ungleich ge-

zähnten Oehrchen von *S. oleraceus* v. *lacerus*

Wallr., aber die glatten Achänen, die gerundeten

Oehrchen und die derberen, rigideren, fast dornig

gezähnten, etwas glänzenden Blätter von *S. asper*

Vill.“ (Brügg.). Ein schönes Exemplar auf Hof

Baraigla, Juni 1887.

Crepis jubata Koch. (Zu pag. 108). In Höhen gegen

3000 m. vielfach auf den Samnauner Pässen an-

gegeben. Fimberjoch (Thomas, Brügg.), Maisepass

und Schleinser Alpen (Thomas). Camins-Maises,

Zebles, Pauliner Kopf, Piz Valmatruga u. s. w.

(Käser). Ein vereinzelt Exemplar vom Piz Min-

schun. (Dr. Wagner). Aug.

Hieracium piloselloides Vill. (Zu pag. 110). Im Kalkgerölle

unter Vulpèra und am Innufer auf Kies, häufig. Juli, Aug.